



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigefügt.

Hennef, 18.01.2023

Mit freundlichen Grüßen

Henning Herchenbach
Vorsitzender

Gremium
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	31.01.2023	17:00

Sitzungsort
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathaustiefgarage.

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Unternehmensumfrage zum Entwicklungs- und Erweiterungsbedarf, Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2022	1
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Mündlicher Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Stadtgebiet durch die Abteilung Digitalisierung und IT.	
3.2	Neubesetzung Fachbereichsleitung Wirtschaftsförderung, Tourismus	2
3.3	Kennzahlen der Wirtschaftsförderung, Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020 und Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus vom 10.03.2021	3
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Ergebnis des Vergabeverfahrens für die Unterstützung durch einen Dienstleister bei der Durchführung des Stadtfestes.	4
5	Anfragen	
5.1	Einkaufszentrum "Alte Ladestraße" - Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.12.2022	5
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef - Eigenbetriebähnliche
Einrichtung - Stadtentwicklung, Liegenschaften

Vorl.Nr.: V/2023/3806

Datum: 16.01.2023

TOP: 1.1

Anlage Nr.: 1

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	31.01.2023	öffentlich

Tagesordnung

Unternehmensumfrage zum Entwicklungs- und Erweiterungsbedarf, Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2022

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus stimmt der weiteren Vorgehensweise der Verwaltung zu. Der erstellte Fragenkatalog soll dem Ausschuss nach Erstellung vorgestellt werden.

Begründung

Mit dem Antrag vom 17.11.2022 bat die CDU-Fraktion an die in Hennef ansässigen Unternehmen heranzutreten und deren Entwicklungs- bzw. Erweiterungsbedarf zu ermitteln.

Die Stadt Hennef erhält immer wieder Anfragen nach freien Gewerbeflächen im Gemeindebereich. Dabei übersteigt die Gewerbeflächennachfrage deutlich die zur Verfügung stehenden Flächen. Zur Förderung der nachhaltigen Nutzung des knappen Flächenangebots kommt der Erstellung einer Hennefer Gewerbeflächenstrategie eine besondere Bedeutung zu. Auf diese Weise sind eine langfristige Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes möglich.

Es zeigt sich in den Gesprächen mit den Unternehmen in jüngster Zeit, dass die vergangenen Krisenjahre mitunter auch zu einer deutlichen und unvorhergesehenen Veränderung der individuellen Flächenbedarfe geführt haben.

Elementare Grundlage für die weitere Arbeit der Wirtschaftsförderung ist die aktuelle Kenntnis der individuellen Bedarfe der Unternehmen. Hierfür ist es wichtig, den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf an Gewerbeflächen eines Betriebes und die qualitativen Anforderungen an diese Flächen zu kennen.

Aus diesem Grund plant die Verwaltung im Jahr 2023 eine Bedarfsanalyse der Hennefer Unternehmen durchzuführen, welche u.a. die Nachfrage nach Gewerbeflächen für die nächsten Jahre klären soll. Diese Bedarfsanalyse soll sich nicht nur auf die Flächenbedarfe beschränken, sondern auch noch weitere Themenfelder betrachten.

Um die Bedürfnisse und Erwartungen der Unternehmen am Standort Hennef besser kennenzulernen, möchte die Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef daher eine Unternehmensbefragung durchführen. Die gezielte Standortbefragung ist dabei ein wesentlicher Schritt im Rahmen eines erfolgreichen kommunalen Standortmanagements und essentielle Grundlage zur Entwicklung einer nachhaltigen Standortstrategie.

Auf diese Weise sollen zukünftige prioritäre Handlungsfelder identifiziert und Themenschwerpunkte zielgruppenorientiert gesetzt werden. Maßnahmen der Wirtschaftsförderung können auf diese Weise gezielter eingesetzt werden und einen höheren Wirkungsgrad erreichen.

Mithilfe der Unternehmensbefragung wird es möglich sein, die Bewertung und Bedeutung von Standortfaktoren aus Sicht der Wirtschaft in Hennef zu evaluieren und eine präzise Einschätzung des Status Quo zu erhalten.

Ziel ist es dabei Entwicklungspotenziale zu identifizieren, Verbesserungsvorschläge aus Sicht der Unternehmen aufzugreifen und Stärken und Probleme des Wirtschaftsstandortes Hennef herauszuarbeiten.

Die Umfrage soll ebenso dazu beitragen, die Öffentlichkeit und Politik für die Situation und Bedarfe der Zielgruppe zu sensibilisieren und die Angebote der Wirtschaftsförderung besser auf die Bedarfe der Unternehmen zuzuschneiden.

Für die Befragung entwickelt die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus einen strukturierten Fragebogen. Wesentliche Themenschwerpunkte der Befragung könnten dabei der aktuelle und prognostizierte Flächenbedarf, die Standortbedingungen in Hennef, der Stand der Digitalisierung, der Kontakt zwischen Wirtschaft und Schule, der Fachkräftebedarf sowie die Abfrage nach aktuellen Problemen und Themen innerhalb der Betriebe sein.

Die Verwaltung wurde durch den Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus vom 08.03.2022 beauftragt, einen Kriterienkatalog für die zukünftige Vergabe und Entwicklung von städtischen Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Kleinfeldchen zu erarbeiten. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Umfrage, werden ebenfalls für die Erstellung des Kriterienkataloges *Gewerbegebiet Kleinfeldchen* relevant sein und mit einfließen.

Hennef (Sieg), den 16.01.2023



Klaus Barth
Betriebsleiter



CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef
Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

17. NOV. 2022

Antrag Haushalt 2023

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -880 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

facebook.com/hennefpartei

instagram.com/hennefpartei

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld

Fraktionsgeschäftsführung: Swen Schubert

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 10.11.2022 / Bo

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Verwaltung wird gebeten, an die ansässigen Firmen heranzutreten und deren Entwicklungs-/Erweiterungsbedarfe zu ermitteln. Diese Bedarfe sind bei der Vergabe der Flächen im neuen Gewerbegebiet „Kleinfeldchen“ priorisiert zu berücksichtigen.

Zusätzliche Finanzmittel werden nicht benötigt.

Begründung

Die bereits in Hennef ansässigen Firmen haben seit Jahren zur finanziellen Ausstattung der Stadt Hennef beigetragen. Zudem sind sie Arbeitsgeber für die Menschen in Hennef.

Nicht zuletzt der Umzug der Firmen Dornbusch und Conet haben gezeigt, dass hier Handlungsbedarf besteht, um die Unternehmen in Hennef zu halten. Ein erster Schritt ist die aktive Kommunikation mit den Unternehmen, um deren Bedarfe zu ermitteln und nach Möglichkeit zu decken.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Markus Kania
Ratsmitglied

Gez.
Peter Ehrenberg
Ratsmitglied

Gez.
Claudia Dederich
Ratsmitglied

Hennefer Klimacheck

Klimawirksamkeit von Beschlüssen

Einordnung des Beschlusses:
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Der Beschluss ist rein administrativer Natur und entfaltet eindeutig keine Auswirkungen auf das Klima
<input type="checkbox"/> 2. Der Beschluss hat eine städtebauliche Planung oder die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zum Ziel
<input type="checkbox"/> 3. Sonstige Beschlüsse
Gremium
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus
Datum der Sitzung
31.01.2023
Titel der Vorlage
Unternehmensumfrage zum Entwicklungs- und Erweiterungsbedarf, Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2022

Die Auswirkungen des Beschlusses im Hinblick auf seine Auswirkungen auf das Klima wurden geprüft. Ergebnis:

Es sind keine Auswirkungen auf das Klima zu erwarten.



Mitteilung

Amt: Stadtbetriebe Hennef - Eigenbetriebähnliche
Einrichtung - Stadtentwicklung, Liegenschaften

TOP: 3.2

Vorl.Nr.: M/2023/0782

Anlage Nr.: 2

Datum: 16.01.2023

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	31.01.2023	öffentlich

Tagesordnung

Neubesetzung Fachbereichsleitung Wirtschaftsförderung, Tourismus

Mitteilungstext

Zum 01.01.2023 wechselte Frau Lydia Reinhardt von Amt für Stadtplanung- und Entwicklung zum Fachbereich Stadtentwicklung, Liegenschaften und leitet in neuer Funktion den Fachbereich Wirtschaftsförderung, Tourismus.

Sie machte 2014 ihren Master of Science Abschluss in Raumplanung an der TU Dortmund und arbeitete im Anschluss in einem privaten Planungsbüro im Bereich Stadt- und Verkehrsplanung. Seit 2017 ist Frau Reinhardt im Dienst der Stadt Hennef und war beim Amt für Stadtplanung- und Entwicklung.

Hennef (Sieg), den 16.01.2023


Klaus Barth
-Betriebsleiter-



Mitteilung

Amt: Stadtbetriebe Hennef - Eigenbetriebähnliche
Einrichtung - Stadtentwicklung, Liegenschaften

TOP: 3.3

Vorl.Nr.: M/2023/0783

Anlage Nr.: 3

Datum: 16.01.2023

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	31.01.2023	öffentlich

Tagesordnung

Kennzahlen der Wirtschaftsförderung, Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020 und Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus vom 10.03.2021

Mitteilungstext

Die Wirtschaftsförderung belegt wichtige und gleichzeitig freiwillige Aufgaben innerhalb der Verwaltung der Stadt Hennef. Vor diesem Hintergrund ist sie in besonderem Maße gefordert, sich bestmöglich aufzustellen und effizient zu arbeiten. Speziell in Krisenzeiten ist kommunale Wirtschaftsförderung von Bedeutung. Sie soll durch die Optimierung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft dazu beitragen, Bestandsunternehmen und deren Arbeitsplätze am Wirtschaftsstandort zu halten und neue Unternehmen für die Stadt zu gewinnen. Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommune wird durch Gewerbesteuerzahlungen der lokalen Unternehmen spürbar verbessert.

Als Instrument zur Messung der Zielerreichung dienen Kennzahlen auch der Steuerung. Für das Ziel eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums gilt dies nur eingeschränkt, da entsprechende Indikatoren nur indirekt gemessen werden können. Daher erfolgt an dieser Stelle eine beschreibende Darstellung der geleisteten Arbeit um einen Einblick in die Arbeit der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus im Jahr 2022 zu geben.

Seit dem Jahr 2022 arbeitet die Stadtverwaltung mit internen Jahreszielvereinbarungen zur strategischen Steuerung. Auch für den Bereich der Wirtschaftsförderung wurden entsprechende Zielvereinbarungen formuliert. Die für das Jahr 2022 vereinbarten Ziele konnten trotz der angespannten Personalsituation nahezu vollständig erfüllt werden. Im Februar ging die Fachbereichsleitung Liegenschaften, Stadtentwicklung in den passiven Teil der Altersteilzeit. Die Abteilungsleiterin Wirtschaftsförderung, Tourismus übernahm diese Aufgabe in Vertretung bis zum Abschluss des Nachbesetzungsverfahrens und seit dem 01.07.2022 in offizieller Funktion. Die Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung, Tourismus konnte zum 01.01.2023 erfolgreich

nachbesetzt werden.

Ein Rückblick auf das Jahr 2022 zeigt für die Arbeit der Wirtschaftsförderung einen immer noch großen Einfluss der Pandemie. Viele Präsenz-Veranstaltungen und Besuche sind vor allem im ersten Halbjahr ausgefallen. Dennoch wurden 39 persönliche Unternehmensbesuche getätigt. Hinzu kamen zahlreiche telefonische und schriftliche Kontakte zu Unternehmen. Die Bandbreite der Gesprächsthemen ist dabei stets sehr vielschichtig und reicht von Unterstützungsanfragen im Zusammenhang mit dringendem Expansionsbedarf, über Fördermittelberatung bis zur Vermittlung richtiger Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung.

Ein wesentlicher Themenkomplex, der in den vielfältigen Unternehmenskontakten immer wieder diskutiert wird, ist die fehlende Flächenverfügbarkeit in Hennef. Dies ist sowohl für neue Unternehmen mit Ansiedlungswunsch, aber auch für langjährig etablierte Hennefer Wachstums-Unternehmen ein zunehmendes Problem. Die Vermittlung von Bestandsflächen ist oftmals die einzige Möglichkeit, Unternehmen am Standort zu halten. Da die Lösungen oftmals nicht passgenau sind, besteht ein erhöhter Beratungsbedarf und Projekte können auch nicht immer erfolgreich abgeschlossen werden. Der Flächendruck im Gewerbebereich ist weiterhin deutlich wahrnehmbar. Es zeigt sich in den Gesprächen jedoch, dass auch hier die vergangenen Krisenjahre Spuren hinterlassen haben und sich bisher formulierte Bedarfe auch deutlich geändert haben. Nach wie vor gibt es viele externe Anfragen zu Ansiedlungswünschen aus diversen Branchen. Im Durchschnitt sind es ein bis vier Anfragen pro Monat. Nahezu alle können bedauerlicher Weise nur mit einer Ablehnung oder mit der Aufnahme in eine Interessentenliste Kleinfeldchen beantwortet werden.

Die Interessentenliste für das Gewerbegebiet Kleinfeldchen wurde zum Ende des Jahres 2022 noch einmal von Grund auf überprüft. Eindeutig nicht geeignete Unternehmen sowie fragliche passende Nutzungen wurden aussortiert und in einer neuen Liste erfasst.

Für das zukünftige Gewerbegebiet Kleinfeldchen sind demnach immer noch 49 vorgeprüfte, geeignete Anfragen von Gewerbetreibenden vorliegend. Diese umfassen Bedarfe zwischen wenigen 100 qm und mehreren 10 000 qm und stammen sowohl von Hennefer als auch externen Unternehmen. Die Anfragen werden vom Fachbereich III 2.2 regelmäßig aktualisiert und über Rückfragen an die betreffenden Unternehmen gepflegt. Damit ist das ca. 5 Hektar große zukünftige Gewerbegebiet Kleinfeldchen bereits mehrfach überbucht.

Auch die Mitwirkung in verschiedenen Arbeitskreisen und die Kooperationen im Rahmen der verschiedenen Hennefer Regionale2025-Projekte und des Innovationszentrums setzen neue Impulse für die Arbeit der Wirtschaftsförderung und bieten die Chance für neue Veranstaltungsformate. Die Wirtschaftsförderung nimmt regelmäßig am Mitgliederaustausch der Werbegemeinschaft Hennef e.V. teil. Auch der Austausch mit dem Stadtmarketing e.V. wird gepflegt. Vernetzung und Kommunikation mit den verschiedensten Akteuren der Stadtgesellschaft haben auch in 2022 den Kern der Tätigkeit der Wirtschaftsförderung Hennef gebildet.

Die Wirtschaftsförderung pflegt einen regelmäßigen Austausch mit der IT-Abteilung und der Stadtplanung und der regionalen Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises. Dies ermöglicht einen kontinuierlichen Austausch zu den wichtigsten Themen und kurze Kommunikationswege und hat sich gut etabliert. Auch mit den anderen Fachämtern der Stadt Hennef besteht eine gute Kommunikationskultur.

Die Wirtschaftsförderung Hennef hat im Jahr 2022 13 Newsletter an Hennefer Unternehmen versendet. In diesen wird beispielsweise auf aktuelle Förderprogramme hingewiesen, Informationen geteilt und Einladungen für Veranstaltungen verschickt. Diese erreichten circa 760 Hennefer Unternehmen per Mail. Darüber hinaus ist die Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef auf der Internetseite mit einer eigenen Rubrik vertreten. Ebenso der Bereich des Tourismus. Auch über die sozialen Medien wird kommuniziert.

Es wird hier sowohl ein Facebook-Account der Wirtschaftsförderung (308 Follower; +76 im Vergleich zum Vorjahr) wie auch der Touristen Information (677 Follower; +70 im Vergleich zum Vorjahr) betrieben.

Es konnten in 2022 zwei Unternehmerfrühstücke durchgeführt werden, bei denen jeweils circa 60 Unternehmerinnen und Unternehmer zu Gast gewesen sind. Das nächste Unternehmerfrühstück ist bereits in Planung.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef hat von April bis Juni 2022 das Projekt „Wer sind wir? - Analyse des Wirtschaftsstandortes Hennef“ für die Projektphase des Einstellungsjahrganges 2020 an der HSPV Köln angeboten. Das Ziel des Projektes war es, die Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandortes Hennef aufzuzeigen und so einen Ansatzpunkt für eine folgende Strategieentwicklung der Wirtschaftsförderung Hennef zu schaffen. Das Projekt wurde von Herrn Prof. Dr. Christian Krell, Professor der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung, geleitet und durch Frau Dückert als Praxispartnerin begleitet. Das erfolgreiche Ergebnis der Projektarbeit wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Hennef präsentiert.

Die Mitarbeiterinnen der städtischen Wirtschaftsförderung haben an vielfältigen Workshops, Veranstaltungen und Fortbildungen teilgenommen. Die Wirtschaftsförderung hat beispielsweise zum gemeinsamen digitalen Unternehmerfrühstück mit der IHK und der Kreis-Wirtschaftsförderung eingeladen. Im April fand der Auftakt zur „Digital Scouts“-Reihe statt. Hierzu lud die Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef gemeinsam mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen, der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam ein. Im Anschluss daran fanden bis September noch einige dazugehörige Workshops statt.

Die Denkschmiede Hennef – ein Regionale-2025 Projekt – startete im Herbst 2022 in Kooperation mit der Volkshochschule Rhein-Sieg, dem Stadtmarketing Hennef e.V. und der Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef eine Workshop-Reihe zur Kundenbindung für Hennefer UnternehmerInnen.

Statistische Zahlen zu bedeutenden Strukturdaten liegen für das Jahr 2022 zum jetzigen Zeitpunkt für Hennef noch nicht vor.

Bereich Veranstaltungen:

Auch das Jahr 2022 wurde im Veranstaltungsbereich zu Beginn von Corona überschattet. Aufgrund des Kostenrisikos und den bisherigen Unsicherheiten durch die pandemische Lage, hat die Hennefer Werbegemeinschaft den verkaufsoffenen Sonntag am 03.04.2022 abgesagt. Dafür wurde der Samstag, 02.04.2022 unter dem Motto „Ostern und Frühling“ mit längeren Öffnungszeiten beworben.

Zeitgleich konnte der Frühlingmarkt auf dem Marktplatz am 02. und 03.04.2022 stattfinden. Der Frühlingmarkt wurde von einem externen Anbieter organisiert und von der Wirtschaftsförderung Hennef unterstützt.

In Auswertung der Umfrage der Einzelhändler zum Erfolg von Shoppingevents am Samstag und den verkaufsoffenen Sonntagen ergab, dass Hennef im Sinne einer Belebung der Innenstadt auch verstärkt von wochentäglichen Veranstaltungen profitieren kann.

In diesem Zusammenhang wurden Gespräche mit einem externen Anbieter über die Etablierung eines regelmäßigen Veranstaltungsformates in den Sommermonaten geführt. So konnte am 22.04.2022 der erste abendliche Gourmetmarkt auf dem Marktplatz starten. Der Markt hat in den Monaten April bis August jeweils am dritten Freitag im Monat stattgefunden.

Auf Grund der guten Besucherzahlen und der positiven Rückmeldungen wird der Gourmetmarkt auch in diesem Jahr weitergeführt. Start ist dieses Jahr der 21.04.2023. Auch für diese Veranstaltung unterstützt die Wirtschaftsförderung durch Öffentlichkeitsarbeit.

Der Europalauf konnte am 25.06.2022 wieder in gewohnter Form stattfinden.

Am 03.07.2022 fand nach zweijähriger Pause wieder Siegtal Pur statt. Zur gleichen Zeit fand am 02. und 03.07.2022 das StreetFoodFestival eines externen Anbieters auf dem Hennefer Marktplatz statt.

Erstmals seit der Pandemie konnte vom 16.09. bis 18.09.2022 das Hennefer Stadtfest wieder statt. Das Stadtfest wurde erstmalig vom neuen Dienstleister und an drei Tagen veranstaltet. Leider mussten coronabedingt kurzfristig einige Aussteller absagen und auf Grund des schlechten Wetters blieb die Besucherzahl hinter den Erwartungen. Es wurde sowohl über die sozialen Medien, Banner, Zeitungsanzeigen und persönlich verteilte Flyer für diese Veranstaltung geworben und Unternehmen sowie Bürger*innen informiert.

Die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus startete am 07.10.2022 eine Abfrage bei ca. 80 Einzelhändler und Gastronomen der Hennefer Innenstadt und bei allen beteiligten Vereinen mit der Bitte um ein Feedback zum diesjährigen Stadtfest.

Es haben sich sieben Einzelhändler und Gastronomen sowie ein Verein zurückgemeldet. Der Verein, der einen Getränkestand bespielt hat, war sehr zufrieden und präferiert weiterhin eine dreitägige Veranstaltung. Bei den Rückmeldungen der Einzelhändler und Gastronomen zeigt sich ein heterogeneres Meinungsbild.

Als Kritikpunkte wurden hier der Zeitpunkt und die Dauer der Straßensperrung, die gesamte Verkehrssituation, die Höhe der Teilnahmegebühren und die zu geringe Anzahl an Händlern angeführt. Es gab auch einen Hinweis darauf, dass die Parkmöglichkeiten nicht ausreichend beschildert wurden. Außerdem wurde es negativ bewertet, dass manche Stände nicht am gewohnten Standplatz vorgefunden werden konnten und es insgesamt zu wenig Essenstände gegeben hätte. Zwei Rückmeldung beinhalteten auch die Feststellung, dass die Musikauswahl am Freitagabend nicht gelungen gewesen sei.

Als positiv bewertet wurde, dass die Stadt und die Dienstleister in sehr guter und produktiver Art und Weise mit den Händlern und Gastronomen zusammengearbeitet haben. Die Qualität der Bühne und des Bühnenprogrammes wurde als sehr positiv und wertig eingeschätzt. Die Kommunikation mit den Beteiligten und die Auswahl an hochwertigen Händlern wurde als außerordentlich gelungen gelobt. Die damit verbundene Abkehr von Händlern mit Ramsch-Ware wurde positiv wahrgenommen. Eine Einzelhändlerin schrieb: „das Konzept des Stadtfestes fand ich großartig, sehr gut durchdacht und organisiert, in sich stimmig und die gesamte Stadt aufwertend.“ Auch die Tatsache, dass ein Feedback eingeholt wurde, wurde als positives Novum festgestellt.

Die Ergebnisse der Auswertung werden in der Planung zum Stadtfest 2023 berücksichtigt.

Vom 15. bis 16.10.2022 hat auf dem Hennefer Marktplatz der Herbstmarkt eines externen Anbieters stattgefunden. Die Wirtschaftsförderung hat diese Veranstaltung mit Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Am ersten Adventswochenende 2022 konnte traditionell der Hennefer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz mit einem verkaufsoffenen Sonntag stattfinden.

50 Aussteller meldeten sich für den Weihnachtsmarkt an. Neun neue Aussteller konnten für den Weihnachtsmarkt gewonnen werden. Die Christmas Avenue mit dem verkaufsoffenen Sonntag am ersten Adventswochenende wurde von der Werbegemeinschaft organisiert.

Als Ergänzung zum Weihnachtsmarkt hat auch dieses Jahr der „Hennefer Hüttenzauber“ in der Zeit vom 21.11.2022 bis 06.01.2023 als städtische Veranstaltung stattgefunden. Für diese Veranstaltung hat die Verwaltung erneut viel positive Rückmeldung erhalten. Der Hüttenzauber wird auch in diesem Jahr stattfinden. Im Zeitraum vom 27.11.2023 bis 07.01.2024 kann bei gemütlicher Atmosphäre wieder gemeinsame Vorweihnachtsstimmung auf dem Stadtsoldatenplatz genossen werden.

Im Veranstaltungsbereich erfolgten einen regelmäßigen Austausch mit den vorhandenen Akteuren wie beispielweise der Werbegemeinschaft und dem Stadtmarketing. Externe Veranstalter*innen wurden bei Fragen zu Veranstaltungen beraten und der Dialog mit den kooperierenden Fachämtern gepflegt.

Bereich Tourismus:

Die Zahlen der externen Kontakte - Bürger und Leistungsträger - werden von den Mitarbeiterinnen der Tourist-Information erfasst. Sie sind aufgeteilt in telefonische Kontakte, Kontakte per Mail oder auf dem postalischen Weg sowie persönliche Besuche in der Touristen-Information sowie die Reichweite via Social Media.

Monat	Versendete Post	Herausgegebene Prospekte	Externe Kontakte Tel/Mail/persönlich	Social media
Januar	20	50	169	191
Februar	18	43	138	1051
März	15	170	228	1661
April	24	125	315	1473
Mai	29	350	379	2554
Juni	19	193	321	2470
Juli	24	279	432	2139
August	19	320	390	1987
September	17	190	359	2598
Oktober	20	219	338	1987
November	21	83	291	2398
Dezember	22	78	274	1865

In der Touristen-Information wurden ebenfalls 432 Informationsmappen für Neubürger hergestellt sowie Mappen für Neueinstellungen von städtischen Mitarbeitern. Diese Mappen enthalten Informationen über die Stadt Hennef wie Stadtpläne, Broschüren zur Naturregion Sieg, der Stadt Blankenberg sowie weitere Sehenswürdigkeiten.

Es wurden in der Touristen-Information außerdem Souvenir-Produkte verkauft, insbesondere mit dem Logo der Stadt Hennef. Es handelt sich beispielsweise um Tassen, Postkarten, Brotdosen, Schirme oder Badeenten. Neue Produkte wurden ebenfalls entwickelt, wie z.B. bunte Regenschirme. Außerdem erweiterten regionale Produkte wie Hennefer Kaffee oder Hennefer Seifchen das käufliche Produktportfolio.

Die Touristen-Information organisiert Gästeführungen. Hier arbeitet sie mit erfahrenen Gästeführerinnen und Gästeführern zusammen. Es wird jährlich eine Broschüre namens „Kultouren“ erstellt. In dieser Broschüre sind alle Veranstaltungen des Jahres aufgeführt. Außerdem werden individuelle Gästeführungen durch die Stadt Blankenberg vermittelt. Es gibt Kinderführungen, Nachtwächterführungen und Führungen durch die Stadt Blankenberg. Es

wurden im Jahr 2022 18 Führungen durch die Stadt Blankenberg vermittelt. Außerdem gab es zehn öffentliche Führungen, deren Anmeldungen die Tourist-Info entgegennahm.

Zur Stärkung des Tourismus und Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Touristen-Information wurden von April bis September 22 zwei E-Bikes vermietet. Insgesamt entstanden für sechs Monate Kosten in Höhe von 1.188,00 Euro. Es wurde ein Umsatz von 540,00 € erzielt, insofern konnte im Jahr 2022 keine Kostendeckung erreicht werden. Ob dies nun ursächlich mit den nun verfügbaren E-Bikes von Nextbike, mit der weiteren Verbreitung von E-Bikes im privaten Eigentum der BesucherInnen oder dem sehr heißen Sommer zu begründen ist, kann nicht abschließend beurteilt werden. Im nächsten Jahr soll der Service noch einmal zur Verfügung gestellt werden. Danach soll über den Fortbestand des Angebotes entschieden werden.

Die Touristen Information der Stadt Hennef beteiligte sich an der Messe der Naturregion Sieg in Schladern, dem städtischen Klimatag, dem Projekttag in Stadt Blankenberg sowie einem Stand der Naturregion Sieg an der Rheinfähre anlässlich eines Aktionstages des ADFC.

Im Jahr 2022 wurden neu entwickelte touristische Projekte auf den Weg gebracht. Mit Hilfe von Förderprogrammen konnten zwei touristische Outdoorstelen zur digitalen Informationsvermittlung an BesucherInnen sowohl vor dem historischen Rathaus wie auch in Blankenberg realisiert werden.

Hennef (Sieg), den 16.01.2023



Klaus Barth
-Betriebsleiter-

E: 01.02.2020

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -880 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 28.01.2020 / Schi
AN/2020/002

Antrag: *Bereitstellung von aussagekräftigen Kennzahlen zur Verabschiedung des jährlichen Wirtschaftsplanes für den Fachbereich III.2 Liegenschaften, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus der Stadtbetriebe Hennef AöR*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie, namens der CDU-Fraktion, den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für alle zukünftig zu verabschiedenden jährlichen Wirtschaftspläne für den Fachbereich III.2 (Liegenschaften, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus) der Stadtbetriebe Hennef AöR aussagekräftige Kennzahlen in Form eines Berichtswesens bereitzustellen.

Begründung:

Für die Bewertung der zu verabschiedenden jährlichen Wirtschaftspläne und die darin i.d.R. enthaltenen Kostensteigerungen ist die Bereitstellung aussagekräftiger Kennzahlen unerlässlich. Die in den Ausschusssitzungen gegebenen mündlichen Erläuterungen reichen nicht immer aus und können aussagekräftige Daten nicht ersetzen. Die Erläuterungen hinterließen auf Grund fehlender Kennzahlen oftmals Zweifel an der Plausibilität des Wirtschaftsplanes, auch wenn die Verabschiedung dennoch bislang in dem Bewusstsein der Notwendigkeit dieses Fachbereiches erfolgte. Auf Dauer ist dies jedoch keine Basis und wird der Bedeutung dieses Fachbereiches nicht gerecht.

Eine aussagekräftige Datenbasis in Form eines Berichtswesens gibt darüber hinaus die Möglichkeit, Fehlentwicklungen und Förderbedarf zu erkennen, Handlungsempfehlungen abzuleiten und geeignete Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln und vorzuschlagen.

Die Arbeit dieses Fachbereiches ist in großen Teilen mittel- und langfristig angelegt und entsprechend zu bewerten. Ziel sollte es daher sein, aussagekräftige Kennzahlen in einem Verlauf über einen längeren Zeitraum mit Veränderungsraten sichtbar zu machen. In einem ersten, möglichst zeitnahen Schritt könnten die Zahlen zumindest in einer einfachen Struktur in 5-Jahresschritten über einen Zeitraum der letzten 15 Jahre (z.B. 2004, 2009, 2014, 2019) zusammengestellt werden. Darüber hinaus werden Programme benötigt, die zukünftig einen schnellen Zugriff mit jährlicher Fortschreibung ermöglichen.

Relevante Kennzahlen könnten für Hennef z.B. sein:

- Anzahl der angemeldeten Gewerbebetriebe
- Anzahl der jährlichen Anfragen zur Gewerbeansiedlung
- Anzahl der jährlich negativ oder mit WL beschiedenen Anfragen zur Gewerbeansiedlung
- Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
- Gesamtfläche der vorhandenen Gewerbeflächen mit prozentualer Auslastung
- Gesamtfläche der vorhandenen Einzelhandelsflächen mit prozentualer Auslastung
- Kennzahlen zur Einzelhandelszentralität mit Vergleichsangaben zu den benachbarten Städten
- Anzahl der Gastronomiebetriebe unterteilt nach Innenstadt und Dörfer
- Anzahl der Hotel- und Unterkunftsbetriebe mit Bettenzahl nach Innenstadt und Dörfer
- Angabe der Steuereinnahmen und Zuweisungen, die aus ansässigen Betrieben, Unternehmen und Gewerbetreibenden resultieren
- Angabe der in Hennef gemeldeten Bürger
- Angabe der Kernkosten für den Fachbereich III.2 (Kosten ohne Sonderfaktoren z.B. durch Grundstücksgeschäfte) mit Vergleich zum Gesamthaushalt der Stadt Hennef
- Angabe des prozentualen Anteils der Kernkosten für den Fachbereich III.2 (Kosten ohne Sonderfaktoren siehe vor) gemessen am Gesamthaushalt der Stadt Hennef

Beispiel:

In den letzten 15 Jahren gab es z.B. im Einzelhandelsbereich umfangreiche Neuansiedlungen wie z.B.: XXXL Lutz/Müllerland, EKZ Emil-Langen/Bröltalstraße, EKZ Alte Ladestraße, Aldi City / Lindenstraße, Ansiedlungen in Uckerath mit Aldi, Lidl und DM. Diese Betriebe, die früher nicht in dieser Ausprägung in Hennef ansässig waren, beschäftigen eine Vielzahl von Mitarbeitern, generieren Einnahmen für unsere Stadt, verursachen aber auch Arbeit und verlangen nach Aufmerksamkeit, für die man kompetente Stabstellen benötigt. Die Darstellung dieses Bereiches in aussagekräftigen Zahlen ist ein Beispiel, bei dem die Entwicklung relativ einfach in einem Verlauf sichtbar gemacht werden kann und als Muster für die Zusammenstellung weiterer Kennzahlen dienen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Offergeld

Ratsmitglied

Regina Osterhaus-Ehm

Ratsmitglied

Hans-Peter Martius

Ratsmitglied